

Fußball-Randspalte

Skandalklub

Sinsheim. Erst »Akustikaffäre«, also die ohrenbetäubende Beschallung des Gästefanblocks aus Dortmund, dann auf Werder-Fans einprügelnde Stadionordner, und jetzt eine Datenpanne: Der Bundesligist TSG 1899 Hoffenheim kommt aus den hausgemachten Skandalen nicht mehr heraus. In einer Werbe-E-Mail für eine vereinseigene Smartphone-App veröffentlichten die Kraichgauer am Dienstag fälschlicherweise mehrere hundert private E-Mail-Adressen. Darunter offenbar auch die persönlichen Kontaktdaten von Sinsheims Oberbürgermeister Rolf Geinert und mehreren Journalisten. Die Daten gingen an sämtliche Abonnenten des vereinseigenen Internet-Senders. Wie es zu der Panne kommen konnte, erklärte der Verein nicht. (sid/jW)

Streik-Ende

Belo Horizonte. Der Streik der Bauarbeiter am künftigen WM-Stadion Minerao in Belo Horizonte ist beendet. Am Dienstag unterzeichneten Vertreter der Regierung des brasilianischen Bundesstaates Minas Gerais, der Gewerkschaft und der zuständigen Baufirma einen entsprechenden Vertrag. Auslöser für die erneute Niederlegung der Arbeit war die Nichteinhaltung einer Übereinkunft, durch die ein Streik im Juni beendet wurde. Das Minerao gilt als Kandidat für das Eröffnungsspiel der WM-Endrunde 2014 in Brasilien. Auch die Arbeiten am berühmten Maracana-Stadion von Rio de Janeiro gehen nach knapp drei Wochen streikbedingter Unterbrechung seit Montag weiter. Rund 2300 Bauarbeiter hatten die Auszahlung von Überstunden gefordert. Zudem klagten sie über vergammeltes Essen sowie fehlende ärztliche Betreuung vor Ort. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/170985.fußball-randspalte.html>